

GECONEU

DURCHFÜHRUNG DES PILOTPROJEKTS



Das GECONEU-Projekt (Genetische Beratung an europäischen Universitäten – Neurodegenerative Erkrankungen 2021-1-EL01-KA220-HED-000032173) stellt einen bedeutenden Meilenstein in der Implementierung der Ausbildung in genetischer Beratung (GB) an europäischen Hochschulen dar. Mit den in der Pilotphase erfolgreich durchgeführten Kursen in Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien und der Türkei wurde der Grundstein für einen transformativen Ansatz in der GB-Ausbildung gelegt. Im Fokus des Workshop-Programms standen verschiedene Fallbeispiele und interaktiv gestaltete Diskussionen erleichterten den Wissensaustausch zwischen den Teilnehmenden mit unterschiedlichem Hintergrund.

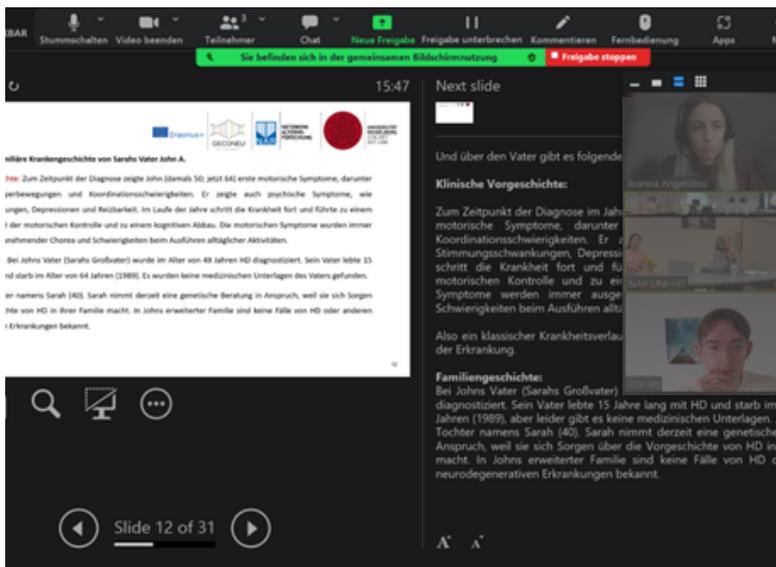
Der Workshop in Belgien, der am 22. April 2024 an der Universitätsklinik Brüssel stattfand, richtete sich an die Absolventinnen und Absolventen des Online-Kurses "Genetische Beratung". Die Veranstaltung konzentrierte sich auf GB in der Abteilung für Neurologie. Auf eine Einführung in die Kursinhalte folgten vertiefte Diskussionen über drei Fallbeispiele, die etwa zwei Stunden andauerten. Die Teilnehmenden schlugen folgende Verbesserungen vor: bessere Übersetzung, differenzierteres Feedback zu den Quizfragen und eine verständlichere Sprache für Leserinnen und Leser mit unterschiedlichem Hintergrund.



Auch in Spanien wurde die Einführungskurs in die genetische Beratung positiv aufgenommen. Als besonders gelungen wurde von den Teilnehmenden die Strukturierung des Materials sowie der interdisziplinäre Ansatz hervorgehoben. Bei den jüngsten Pilot-Workshops hat sich das spanische Projektteam für das Online-Format entschieden, um allen Interessierten mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund die Teilnahme

zu ermöglichen. So konnte z. B. Dr. Gabriel aus Deutschland den praktischen Kursteil als Dozent übernehmen. Auch in diesem Fall waren die Rückmeldungen der Kursteilnehmenden äußerst positiv und unterstrichen somit den Wert der vom Experten vermittelten praktischen Erfahrungen.

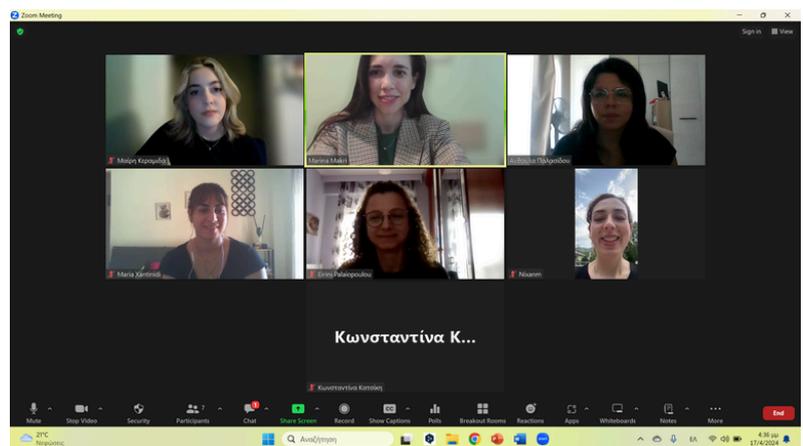
Der Workshop in der Türkei, der am 24. April 2024 an der Wirtschaftsuniversität Izmir stattfand, versammelte 5 Teilnehmende, die den Online-Kurs in GB absolviert hatten. Positiv hervorgehoben wurden von ihnen eine gute Übersetzung der Kursmaterialien, klar umrissene Lernziele und prägnante Kursinhalte. Gleichzeitig wünschten die Studierenden mehr Informationen zur Prognose, die Einbeziehung neuropsychologischer Tests und die Hervorhebung der Rolle multidisziplinärer Teams. Sie betonten, wie wichtig es ist, zu wissen, wann man die Betroffenen an eine Beratungsstelle verweisen sollte. Letztendlich zielt der Kurs darauf ab, Angehörige der Gesundheitsberufe zu befähigen, sich für die GB in der Türkei einzusetzen, insbesondere durch die Zusammenarbeit mit Humangenetikerinnen und -genetikern.



In Deutschland erhielt man folgendes Feedback: Ein Teilnehmer schätzte die Praxisnähe und Informativität der Fallstudien und hielt sie für eine wertvollen Referenzrahmen für die Anwendung in der Praxis. Ein anderer Teilnehmer schlug vor, die Fallstudien in die Lektionen zu integrieren, um spezifische Inhalte, insbesondere ethische Komplikationen, zu behandeln und so einen dynamischeren und interaktiveren Unterricht zu bieten. Insgesamt fiel das Feedback zum Kurs selbst weitgehend positiv aus, und die Teilnehmenden erzielten eine relativ hohe

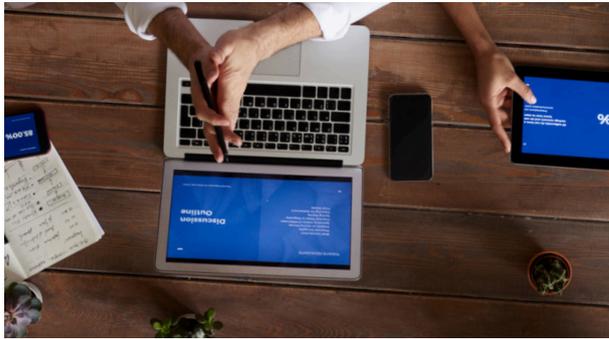
Punktzahl bei den Quizfragen, was darauf hindeutet, dass sie tatsächlich Wissen und Einblicke in den Kerninhalt des GB-Kurses gewonnen haben.

In Griechenland haben 8 Studierende aus den Fachbereichen Medizin und Psychologie den Kurs durchgeführt. Sie nahmen auch an zwei zweistündigen Workshops am 17. April und 1. Mai 2024 teil. Auch sie gaben positives Feedback und machten einige Verbesserungsvorschläge für den Kurs. Besonders schätzten sie die Einbeziehung der Fallbeispiele, in denen GB benötigt wird, die nicht nur für die Interaktion sorgten, sondern die Möglichkeit boten, Meinungen und Fragen auszutauschen.



Die Rückmeldungen aus den Pilotprojekten in allen Ländern waren von unschätzbarem Wert für die Gestaltung des Kursmaterials und die Weiterentwicklung des Online-Kurses. Darüber hinaus konnte sich das Projektteam einmal mehr in der Bedeutung von kooperativen, interdisziplinären Ansätzen in der GB-Ausbildung überzeugen.

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



In den kommenden Wochen stehen in allen teilnehmenden Ländern die Multiplikatorenveranstaltungen an, die primär der Verbreitung von Projektergebnissen dienen. Außerdem findet am 31. Mai 2024 in der Fundació ACE, Barcelona (Spanien) das 5. Projekttreffen statt, bei dem die laufenden Aufgaben und die nächsten Projektschritte besprochen werden.

ÜBER DAS PROJEKT

Das Projekt "Genetische Beratung an europäischen Universitäten: neurodegenerative Erkrankungen" (GECONEU) ist eine Gemeinschaftsinitiative, die sich die Vermittlung des Fachwissens zur genetischen Beratung und Neurogenetik zum Ziel setzt. Die Projektpartner aus ganz Europa arbeiten zusammen an der Entwicklung des umfassenden Schulungsangebots und entsprechender Kursmaterialien, um Fachleute in diesem wichtigen Bereich fortzubilden und zu unterstützen.

Bleiben Sie auf dem aktuellen Stand über den Fortschritt des GECONEU-Projekts: Besuchen Sie unsere Projektwebseite und folgen Sie uns in den sozialen Medien.

<http://www.genecounsel.eu/>

